

Erfahrungsbericht zum Aufenthalt im Ausland (Studium Erasmus)

Name der Verfasser*in	
Studiengang, Fakultät	BA Außenwirtschaft/Internationales Management, WS
E-Mail-Adresse	
Land & Gasthochschule	Spanien, Universidad Europea de Madrid
Zeitraum Aufenthalt (inklusive Jahresangabe)	06.09.2019 - 24.01.2020

Bitte formulieren Sie nachfolgend Ihren Bericht. Die Kategorien dienen Ihrer Orientierung. Wir freuen uns, wenn Sie ein paar Fotos ergänzen würden.

Vorbereitung

Die Planung als auch die Organisation auf Seiten der HAW lief einwandfrei.

Bei Änderungen oder Neuigkeiten wurden wir stets informiert und waren auf dem neuesten Stand wie z.B. bei dem Thema „Fördergelder und Brexit“.

Wir wurden wirklich gut über einzelne Schritte informiert und alles lief wie an einem roten Faden ab. Auch auf Rückfragen wurde schnell geantwortet.

Anders lief es auf Seiten der Partneruniversität ab. Es war schwierig mit Ihnen über E-Mail oder Telefon zu kommunizieren und man musste stets lange auf Antworten warten. Auch auf die Rückmeldung, ob man von der Partneruniversität angenommen wurde, musste man länger warten, als geplant. Die Bewerbung war bis auf die Kurswahl leicht. Die Kurse wurde zum Teil anders bezeichnet als auf der Website. Bzw nicht eindeutig genug, um zu wissen, dass es der selbe Kurs war.

Fachliche Organisation

Die Kurswahl und die Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department war sehr transparent und wurde wirklich gut erklärt. All meinen Fragen wurden wirklich gut beantwortet und man bekam sogar gute Ratschläge. Das war toll. Bei der Partneruniversität gab es allerdings Schwierigkeiten, da man erst sehr spät erfuhr, in welche Kurse man reingerutscht ist. Des weiteren wurden nicht alle Kurswünsche erfüllt, weshalb ich insgesamt zweimal meine Kurse erneut wählen musste und diese dann nochmals mit unserem Student Exchange Coordinator besprechen musste, um genauso das Learning Agreement zu aktualisieren. Um in die gewünschten Kurse zu kommen, musste man schnell sein, da alles nach dem Prinzip „Wer zuerst kommt, malt zuerst“ lief. Der Student Exchange Coordinator der Partneruniversität war zudem schwer zu erreichen. Er antwortete entweder gar nicht oder erst sehr spät auf Emails. Außerdem war es nur möglich Montags innerhalb von zwei Stunden ihn zu besuchen, um Fragen zu klären oder z.B. das Learning Agreement sich unterschreiben zu lassen. Das hätte man besser organisieren können.

Unterkunft

www.idealista.com

Diese Webseite ist eine bekannte Seite auf der man viele Wohngemeinschaften findet. Ich habe 520€ Miete (warm) pro Monat gezahlt. Allerdings kamen noch 450 € Kautions dazu und 450€ Maklergebühren, obwohl es keinen Makler gab. Viele möchten eine extra Gebühr und wissen, dass

die Studenten ein Zimmer brauchen und nutzen dies aus. Wenn man früh genug sucht, kann man dies wahrscheinlich umgehen.

Alltag und Freizeit

Um wirklich viel erleben zu können, sollte man so 350-400€ im Monat einplanen. Die Spanier gehen viel aus.. in Bars oder in Restaurants, das geht man selber gerne mit.

Das Bahnticket kostet für unter 25 Jährige ca.22€ und man kann überall hin fahren (sogar nach Toledo), allerdings kostet es für Ü25 Jährige leider 73€ und ist eingeschränkt. Das Ticket ist notwendig, da man von der Stadt aus ca. 45min bis 1 Std zur Universität braucht. (Je nach dem wie Zentral man wohnt)

Ich bin bei meinem gleichen Handyanbieter geblieben, da es für mich dadurch keine extra Kosten gegeben hat/hätte.

Ich habe allerdings ein neues Konto eröffnet um die Geldabhebungsgebühren so gering wie möglich zu halten. Bei der Sparkasse gab es jedesmal sehr Hohe gebühren daher bin ich zur com.direkt, bei der man nur die Gebühren der Bank in Spanien zahlen musste. Das hat mich maximal 2 Euro pro Abhebung gekostet bei der Bank Bankia.

Fazit für Sie persönlich

Obwohl es ein bisschen schwierig am Anfang war, muss man sagen, dass die Universität einen sehr schönen Campus hat, das Lernen Spaß gemacht hat und die Universität ganze nette Professoren hat. Mit den Professoren hat man einen ganz anderen Umgang, da sie viel offener sind und die Hierarchie ist weniger zu spüren zwischen Studenten und Professoren.

Madrid ist eine wunderschöne Stadt und hat sogar schöne Parks, in denen man sich entspannen und schöne Spaziergänge haben kann. Die Stadt ist sehr lebendig. Ich werde sie vermissen und definitiv wiederkommen. Es war eine wunderschöne Zeit und ich würde es nochmal tun.

Ein paar besondere Tipps

Restaurant:

La ardoza (typische tapas bar , nur bar bezahlen)

Lamiak (Calle Cava Baja/ Alta - viele Tapas Bars)

Juana la Loca (Tapas bar, sehr gut)

Bodegas lo máximo (paella) Plateya El buo / la Buha Sobrino di botino (underground)

Sabor gaucho (brasilianisch)

La Cabaña (argentinisch)

Carlos Tartiere (Ibiza)

Restaurante Gallego (Ibiza)

Restaurante Pinocchio (Bierzapfsäule mit Zählerstand)

La Galerie de Florida Retiro

La Rosi loca Casa Fidel

Lamucca de Pez Fismuler

Honest greens

La rollerie

El capricho (rastro) Martina cocina Habanera Bazar

ESdB (Frühstück)

El Pez tortilla(ist ebenfalls eine Bar und gibt es dreimal in Madrid, alle sind sehr gut und sehr voll!)

Charlotte Café (Frühstück)

La Lupita (mexikanisch)

El paraguas (schicker)

Tatel (schick, direkt an el callejón de serrano) Peyote (schicker aber nicht so teuer)
Más corazón (Antón Martin, immer gut und voll)
El secuestrador de besos (Frühstück)
Café en fuente de Segovia Chocolateria san Ginés Sobrino di Bostino La Vinoteca (Frühstück plaza
santa Ana)
Tiki tako, günstiges tacos für 1€/1,5€, sehr lecker, nur drinnen auf bänken, gut mit Freunden, nicht so
für dates, aber als paar, Drinks auch so bei 3€
Revoltosa (am we mit dj, sehr stylische und moderne bar, was schönes fürs Auge (kreativ))
El Tigre du zahlst 6 oder 5€ für ein Bier in 0,5 und erhältst einen ganzen Teller voller tapas! Sehr
lecker, nur drinnen und nur zum stehen, auch sehr voll, aber es gibt 3 oder vier lokale, sehr einfach
gemacht, kein Personal nur hinter der bar

Flamenco Night :
la taberna de mister pinkleton
Cocido madrileño(typisches essen in Madrid)

Salsa:
Carpe diem (Calle idioma Esperanto)
Fuckin monday
Azuggar (thursday)
Bongos(saturday)
Tropical house (sunday)
Jowke (sunday/ wednesday)

Snacks für zwischendurch:
La campana (bocadillis , Plaza de mayor)

Café:
Café Alma bar (Wifi)
Lacaña

Bar:
Lavapiés (bar área)
Pl. Dos de Mayo (viele Bars - Malasaña)
Sala equis (Tirso de Molina)
Lolina (malaseña)
Café centra live music
Fontana de oro
Macera Tallerbar (machen ihren Alkohol selber, und haben eigene Coktails, die sehr lecker sind.
Coktails liegen bei 7€ und Bier bei 3€, ist außerdem auch sehr gut besucht und früher kommen lohnt
sich)
La Lorena
Casa Corona
Respiro
Corazon
La pescaderia
Pez tortilla /verschiedene Sorten von tortillas, günstige kleinere Gläser, gut für einen kleinen Hunger,
wenig Plätze, viele stehen, sehr voll, aber lecker und nur drinnen El invernadora salvador bachiller

Rooftop:
Gymage lounge
Hotel Santo Doimingo

Terraza roof 66
Azorea Barcelo

Party:

Panthera
Panda
Gunilla
Café Berlin
Medias puri
Uñas Chung lee
La chocita sueca
Mitty club (free entrance a 1)
Marula (techno an der puerta segovia)
Callejon de serano (Thursday)
Every second Sunday Afterbrunch!
Via Lactea
La Fantastica
Mondo disco (chacha club hip hop party)

Sport:

Wi Zink Center (Basketball)
Retiro Park
Pl. De la Cibeles (Real Madrid feiert dort) Fuente de Neptuno (atl. Feiert dort) Fass Concha Espina
(deutschen Fußball) QW Sportsbar (deutschen Fußball)

Aktivitäten :

Retiro (sehr schöner Park mit einem wunderschönen und unbedingt sehenswerten Kristallpalast)
Jardín del palacio de angnona
La latina
Al campo
Historical part
Museum part
Tribunal richtung sol (shoppen)
Malasaña (cooles Hipsterviertel)
Tabacalera
Parque de las siete Tetas (Sonnenuntergang) + Picknick , Drinks)!!
Atocha (ist in der Nähe des Parks Retiro und ein großer Bahnhof. In der nähe sind Museen und ein
botanischer Garten)
Jardín de las vestillas
Campo de mor
Plaza española
Plaza mayor
Mercado San Miguel
Mercado
Plaza del 2 mayo
Plaza de toros de las ventas

Museum:

Prado (18:00 -20:00 free)
Reina Sofia (19:00-21:00 free)

Außerhalb von Madrid:

Cuenca!!! (stadt 2 h) - wunderschöne Altstadt, gute Anbindung an Madrid, Berglandschaft, halbe

Strecke nach Valencia !) Albaracin La pedriza Avila Seguinza Salamanca Segovia Ciudad Rodrigo
Sigüenza Gredos !!

Algeciras

Logroño

Atienza

Saragossa

Setenil de las Bodegas

Eivissa (Ibiza)

Fornatlux isla baleares

Valencia ist auch super einfach mit blablaCar zu erreichen. Vor allem günstig